

# Jenseits von Gold und Silber

## Interview mit Peter Goldman



*Welche Wirkung hat der heutige erhöhte Lichteinfluss auf den irdischen Fluss des Geldes? Wie verändern sich die gegenwärtigen durch materiellen Besitz geprägten Machtstrukturen, wenn das spirituelle Gold und Silber mehr Wert erhalten als das materielle Geld? Mit seiner Fähigkeit, in die weiten, feinstofflichen Welten zu schauen, vermittelt Peter Goldman Einblicke in die Energieströme auf vielen Ebenen und eröffnet neue Horizonte für die Erde und die Menschheit.*

*Mit Peter Goldman sprach Elisabeth Bond.*

*Der Geldfluss ist Teil des täglichen Lebens, ist materialisierte feinstoffliche Lichtenergie. In der letzten Zeit haben sich viele Menschen entwickelt und haben gelernt mit dem Fluss des Lichts zu leben, mit der Lichtwährung, die auch einen Wert für die ganze Menschheit darstellt. Was hast Du uns dazu zu sagen?*

Armut in der Welt ist eine Armut der Gedanken und lässt die Menschen einen gewissen Weg gehen. Wir alle sind dadurch in den Aspekt der Führerschaft eingebunden, sei dies nun aktiv oder passiv. Hinter der menschlichen Führerschaft stehen uns die spirituelle Philosophie und die spirituellen Vorräte zur Verfügung, um den Weg von Reichtum und Armut zu schaffen. Die menschliche Natur ist zu vergleichen mit den Vorräten an Kohle, mit den Vorräten von Öl und Gas, die für die Umwandlung in elektrische Kraft gebraucht werden. Der Austausch auf der materiellen Überlebensebene macht uns voneinander abhängig. Bis heute haben wir noch nicht gelernt für einander zu sorgen, was die Grundidee eines jeden spirituellen Lehrers ist. In allen Phasen der Evolution geht es um die Gemeinschaft und um das gegenseitige Sorgen und Umsorgen. Nun kommt plötzlich durch das Bewusstsein der Menschen die Kraft des Lichts, die Schwingung des Lichtatoms in unsere modernen Leben. Die Kraft des Lichts steht uns zur Verfügung und manifestiert sich in den Wertströmen der Erde und der Materie. Die Kraft des Lichts wird zu-

nehmen und die Kraft der dichten Materie wird abnehmen. Die Materie wird feinstofflicher. Dieses Geschehen befreit die Menschheit, fördert und erzieht sie und macht sie nicht mehr von wirtschaftlichen Einschränkungen abhängig. Dies wird noch nicht der Himmel auf Erden sein, aber es wird die Ebene des Bewusstseins dahin verändern, dass die Seele sich direkter ausdrücken und ihre menschliche Natur in eine höhere Schwingung bringen kann. Noch haben wir nicht die materielle Welt gemeistert, noch nicht die Kraft des Überlebens in eine höhere Schwingung gebracht, doch wird dies nun bald geschehen. Von dem Moment an, wo das spirituelle Gold und Silber mehr Wert hat als das materielle Geld, wird das Bedürfnis zu schöpfen wachsen und die Unterschiede zwischen Reich und Arm werden abnehmen. Wir sind gar nicht mehr weit von diesem Zustand entfernt. Natürlich, es gibt noch viel zu tun und es wird nicht immer einfach sein, aber es wird uns gefallen. Mit einem feinstofflichen Fingerschnippen wird jede Seele die Fülle ihrer Inkarnation erkennen und umsetzen. Das ist das Ziel.

*Ist dies eine Angelegenheit des Denkens? Welcher menschliche, individuelle oder intuitive Gedanke könnte uns in den nächsten Schritt führen?*

Es ist der Gedanke der Fürsorge, des sich Kümmerns um andere innerhalb einer Gemeinschaft.

*In der heutigen Zeit wandeln sich die Nationen  
in multidimensionale Gruppen und werden zu einer Mischung  
von sehr vielen Wurzeln und Ursprüngen.*

*Das heisst, dass Geben und Nehmen ausgeglichen werden müssen und nicht ein Einzelner nur gibt oder nur nimmt?*

Die Natur des Menschen hat eine ganz bestimmte Struktur. Sie reagiert auf die Öffnung der Akzeptanz und des Respekts für das Leben. In der heutigen Zeit wandeln sich die Nationen in multidimensionale Gruppen und werden zu einer Mischung von sehr vielen Wurzeln und Ursprüngen. So erweitern sich die menschlichen Werte und zeigen auf, dass wir alle miteinander verwandt und vernetzt sind, dass wir alle mit demselben Blut leben. Und diese Erkenntnis wird uns von der Isolation der Rassen und der Nationen und den historischen Tatsachen befreien.

*Wir wissen, wie sich die Wirtschaft in der Vergangenheit entwickelt hat und wie sie sich heute präsentiert. Kannst Du uns ein Bild der Wirtschaft der Zukunft aufzeigen?*

Die Befreiung von der Abhängigkeit von Autoritäten, die die Wirtschaft und die Energie kontrollieren, kommt durch die spirituelle Erziehung, die das Genie und die Gaben in jedem Menschen aktiviert. Dies führt dazu, dass wir unsere Gaben und Energien austauschen, dass wir uns kreativ ausdrücken und dass wir uns mehr und mehr vom Zwang befreien, eine Arbeit, die wir nicht lieben, auszuführen.

*Was kannst Du uns zu der Tatsache sagen, dass in der heutigen Zeit nur wenige Familien oder Gruppen den Weltmarkt des Geldes regieren? Dass sie alles in ihren Händen halten und die Menschheit nach ihren Wünschen und Vorstellungen manipulieren? Du hast vorhin die Kreativität erwähnt – heisst das, dass wenn nicht jeder einzelne seine Kreativität entwickelt und in eine Form fliessen lässt, er dann seine Kräfte diesen manipulativen Gruppen zur Verfügung stellt und diese die Kräfte der einzelnen Menschen zu Gold und Silber für ihre eigenen Taschen machen?*

Unser spirituelles Engagement scheint manchmal im Widerspruch zur gelebten Realität zu sein. Auch wird oft unsere spirituelle Natur durch die irdischen Elemente dominiert. Die Seele

selbst will stetig tiefer in die irdischen Schichten und die menschlichen Ebenen eintauchen. Wenn wir hellstichtig betrachten, wie das Licht durch das Kronenchakra unser Gehirn erreicht und wie die Zirbeldrüse dieses Licht in Verbindung mit der menschlichen Natur bringt, so können wir sehen, dass in der heutigen Zeit sich im Kopf der Menschen Räume öffnen, die für uns früher nicht zugänglich waren. Dies gleicht die beiden Gehirnhälften besser aus als noch vor wenigen Jahren und die Ebenen der Wahrnehmung und der Erscheinungen fangen an sich weiter zu öffnen. Dies passiert in jedem Menschen, und so wird die Kraft von einzelnen Menschen nicht mehr zu einer Gruppe, die alle beherrscht, fließen. Denn die eine Gehirnhälfte kontrolliert ja auch nicht die andere, nicht wahr? Sind also unsere Gehirnhälften ausgeglichen, so kann keiner mehr einen anderen dominieren. Dies ist der natürliche Fluss der Evolution, dies ist der natürliche Wandel in der Beziehung zwischen Seele und Körper. Diese beginnt mit dem Kronenchakra und dem Kontakt zum Gehirn und endet mit der natürlichen Verbindung von Licht und Materie im ganzen Körper.

*So ist also geistig gesehen in Zeit und Raum immer alles im Gleichgewicht?*

Ja. Das relative Ungleichgewicht in der Menschheitsgeschichte, wo ein paar Wenige die Massen kontrolliert haben, zeigt sich in einem grösseren Muster einfach als universelle Reise mit ihren vielen Stationen. Und auf dieser Reise gibt es Zyklen sowie ein reges Recycling der Seelen, die immer wieder in neue Aspekte oder Leben eintauchen, manchmal in ein Leben der Macht, manchmal in ein Leben der Autorität, manchmal in ein Leben des Reichtums und manchmal ins völlige Gegenteil davon, wie zum Beispiel in ein Leben der Armut oder der Ohnmacht. Dieses grosse Zusammenspiel im Rahmen der Gegensätze bringt den Seelen Reibung und Erfahrungen, bis sie an einen Punkt gelangen, an dem sie ein Leben in spiritueller Verantwortung, das sich auch durch ihr Gehirnkonzept ausdrückt, annehmen können.

*Dieses Gehirnkonzept – wie präsentiert sich das? Vom evolutionären Standpunkt aus gesehen sind wir ja immer Teil davon, manchmal ein*

*Die Erde nimmt nun einen für sie neuen Platz im Sonnensystem ein und tritt somit in eine veränderte Perspektive und Vernetzung zu den anderen Planeten.*

*unbewusster, manchmal ein bewusster, sind immer in Verbindung mit den anderen Reichen der Erde, den Mineralien, den Pflanzen und den Tieren. Diese Reiche nehmen ja auf ihre Weise auch mehr Licht auf, nicht nur das Menschenreich durch das Gehirn. So gesehen werden wir alle heller, herzlicher und wärmer im Umgang miteinander. Hat die momentane globale Erwärmung des Klimas mit diesem universellen und spirituellen Lichtfluss zu tun, der jetzt in einer viel höheren Schwingung als noch vor Tausenden von Jahren zur Erde fließt?*

Das Licht durchdringt die Materie und bringt eine höher schwingende Frequenz in die molekularen Strukturen. Es wird dadurch im irdischen Raum auch in Wärme umgewandelt. Wärme in unserem Gehirn heisst: Das Bewusstsein kann sich erhöhen und Liebe und Weisheit können sich manifestieren. Dies bringt nun Wandel in unsere Beziehungen, in die Beziehung zwischen Mensch und Natur, die im Moment sehr aktiv ist, sowie in die Beziehungen zwischen den Menschen. So verschieben sich die Schichten und die Strukturen auf diesem Planeten, was zu einer bewussteren Verbindung zwischen den Reichen der Erde führt. Wenn wir nach vorne schauen in der Zeit, so können wir sehen, dass sehr viele Arten auf diesem Planeten nicht mehr existieren werden. Sie gehen nicht verloren, nein, aber sie wandeln sich im Zuge der Evolution und treten in neue Lebensformen ein. Wir werden Lebensformen erleben, die wir bis jetzt noch nie gesehen haben. Die Natur wird sich vereinfachen. Aus der gemeinsamen Energiequelle des Lichts werden sich Formen und Wesen entwickeln, die in einer wärmeren Welt leben können. Die Erde ist nämlich ein Samen der Sterne und tritt auch immer wieder in andere Stadien des göltigen universellen Systems ein. Sie nimmt nun einen für sie neuen Platz im Sonnensystem ein und tritt somit in eine veränderte Perspektive und Vernetzung zu den anderen Planeten. Dies öffnet sie für den ewigen Lebensfluss, der von Stern zu Stern stetig fließt, öffnet sie für die Übertragung der Lebensschwingung von Planet zu Planet, die alle eine verschiedenen dichte Frequenz aufweisen. Wir erleben heute auf diesem Planeten ein enormes und ein aufregendes Erwachen. Wir können es zwar nicht im Rahmen der Zeit messen, und doch hat es bereits vor

Äonen von Zeiten angefangen.

*Was kann denn nun eine einzelne Person, eine individuelle Seele in einem Körper tun, um diese Fülle in der neuen Art zu leben? Wie können wir diese globale Erwärmung, wie können wir diesen Lichtfluss, der alles auf den Kopf stellt, akzeptieren? Wie können wir ein perfektes spirituelles Leben auf einem nicht perfekten materiellen Planeten leben?*

Wir sollten jede Nacht in den Himmel schauen und das Licht der Sterne in uns aufnehmen. Wenn unsere Sonne nicht scheint, dann zeigt sich das Universum. Die Sonne verbirgt nämlich den universellen Raum vor uns. Am Tag sehen wir die Sterne nicht, obschon sie da sind. Jeden Morgen nach jeder Nacht sollten wir ganz bewusst die Verbindung zwischen Geist und Materie in das Erwachen des neuen Tages tragen. Die Dringlichkeit des Lebens, sich selbst zu erfüllen, erfüllt die kosmische Absicht, als Mensch in jedem Moment das Ganze zu leben. Der Wandel der Natur und der Umgebung, der Wandel der Menschheit und die Erweiterung der bewussten Wahrnehmung in einem Körper löst langsam die traditionellen Schranken des Mysteriums „Geburt und Tod“ auf. Mit der Erweiterung unserer Wahrnehmung dehnt sich der menschliche Horizont aus und die traditionellen Überlieferungen werden ersetzt durch die eigene Wahrnehmung im Hier und Jetzt. Unsere Glaubenssätze und Hoffnungen wandeln sich in diejenigen der Fülle. Die uralte Prophezeiung, dass jenseits des materiellen Lebens ein feinstoffliches Leben uns in eine kosmische Partnerschaft einbindet, erfüllt sich und lässt uns ein multidimensionales Leben auf Erden erfahren, nämlich mit den Füßen auf dem Planeten und dem Kopf im Himmel.

*So können wir also in jedem Moment dankbar sein, auf einem unbegrenzten, reichen Planeten ein unbegrenztes, reiches Leben führen zu dürfen?*

Ja, Dankbarkeit und die Haltung, nicht immer alles als selbstverständlich zu betrachten, machen uns zu voll vertrauenden und in Fülle lebenden Partnern des Universums. Die Verbindung eines einzelnen Menschen mit dem geisti-

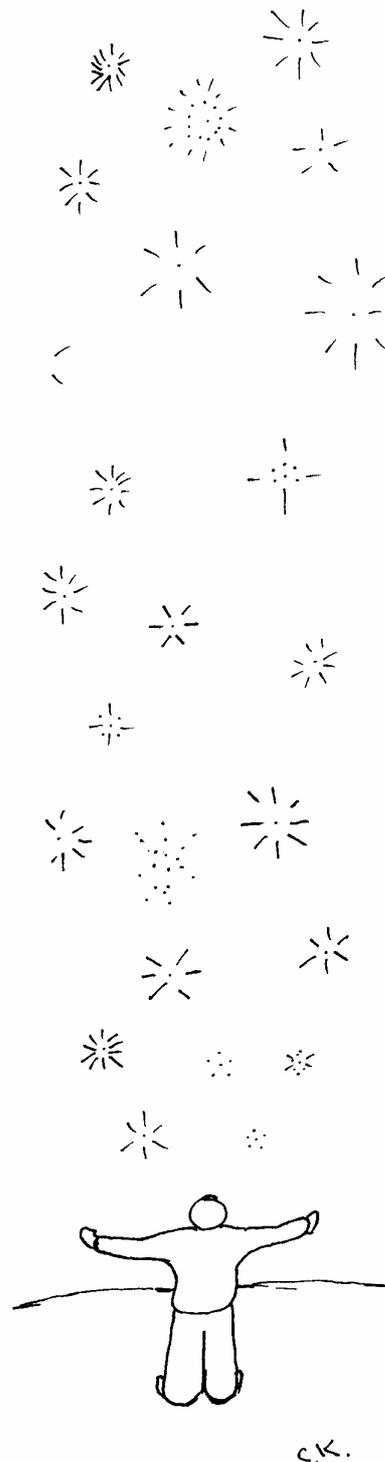
gen Kollektiv macht ihn zum Mitschöpfer auf Erden.

*Könnte man sagen, dass unsere inneren Juwelen der Seele uns inneres Gold und Silber sind und dass wir die Verwalter von unserem eigenen Gold und Silber sind? Das heisst, dass wir selber damit kreieren und schöpfen und es nicht einfach gedankenlos ändern überlassen sollten? Was kann nun jeder Einzelne tun, um diese inneren Juwelen und Schätze zu befreien und in eigener Seelenführung zu leben?*

Der wichtigste Punkt ist die Grosszügigkeit gegenüber dem Leben. Wichtig ist auch das Wissen darum, dass im Ganzen gesehen wir als Individuum zwar eine Rolle spielen, aber doch auch wieder keine Rolle spielen. Selbsterkenntnis ist für eine Zeitlang eine Aufgabe, aber dann sollten wir uns auf das Schöpfen konzentrieren, sollten uns auch auf das Teilen und das Sorgen für einander (vor allem für die, die unfähig sind, zu sich zu schauen) konzentrieren. Dies ist ein Gegensatz zum heute so wichtigen und selbstverständlichen Zeitmanagement im Leben der Menschen. Grosszügigkeit und Fürsorge sind nicht mehr vorausplanbar, sind farbig, dies im Gegensatz zum kontrollierten Zeitmanagement. Wir werden in unserem Leben wachsamer, vitaler und wacher. Unsere eigene Spiritualität passiert einfach und ist nicht der einzige Fokus im täglichen Leben. Somit werden unser eigenes Wachstum sowie die Läuterung und Hebung unserer eigenen Silber- und Goldschätze der Seele zu einem Nebenprodukt eines totalen, eines geistigen und kreativen Lebens. In allen Gebieten, die wir leben, sind wir interessiert und mit ganzer Freude dabei. Wir schöpfen in Fülle durch all die Jahre hindurch, die wir auf diesem Planeten verbringen dürfen, wir können verschiedene Rollen annehmen, können verschiedene Arbeiten erfüllen und vor allem können wir alles mit anderen Menschen und Gruppen teilen. Und das ist das Ziel: In einem Leben viele verschiedene Ebenen der Erfahrung sowie viele Gaben zu teilen und damit andere zu nähren und zu unterstützen. Somit wird die Wirtschaft der Menschheit in der Zukunft zu einer völlig anderen Erfahrung als bisher und wird ein anderes Gesicht haben.

Wir leben ständig unter vielen unsichtbaren Wesen, die uns in allem unterstützen und die uns Einblicke in die geistigen Gesetze gewähren. So wird es möglich, in einem Körper auf diesem Planeten zur vollen kosmischen Natur zu erwachen, ohne dass wir diesen verlassen. Dies ist

nicht nur für uns wichtig, sondern auch für unsere geistigen Helfer, für deren Existenz wir uns mehr und mehr öffnen. Anfang und Ende verschieben sich und die Horizonte werden weit. Gemeinsam wandeln wir mit feinstofflichen Wesen auf diesem Planeten und schreiten in Liebe vorwärts, jeder auf seinem Pfad, jeder auf seiner Ebene und jeder verwoben mit jedem.



*Es passiert bereits heute, dass dieses Teilen und diese Fürsorge auf Erden im universellen Raum der Fülle stattfindet, in Leichtigkeit und Natürlichkeit. Warum denken denn trotzdem heute noch so viele Menschen, dass Fülle nur durch harte Arbeit und durch Kampf entstehen kann?*

Das war vielleicht bis jetzt so. Aber die Definition von harter Arbeit ist auch in diesen Evolutionsprozess eingebunden. Die vielen Routinearbeiten sowie das Eingebundensein in den Zeitrahmen werden sich verändern, der Kampf wird sich in Spiel wandeln.

*Also ist es mehr ein Dienst an der Fülle und nicht harte menschliche Arbeit?*

Ja genau, ein Dienst an der Fülle. Und die Arbeit, die es dazu braucht, ist eine freie Entscheidung. Natürlich, wir werden sehr viel zu tun haben. Wir werden auch noch durch viele Erfahrungen gehen. Was sich ändern wird, ist das Gefühl in unserem Emotionalkörper. Die seelischen Kräfte, die in uns verankert sind, wachen auf und ziehen feinstofflichere Energieressourcen an, die dann die gewohnten irdischen Öl-, Kohle- und Gasvorräte ersetzen werden. Die Alchemie des Lebens ist unsere Wissenschaft und diese Wissenschaft bringt erhöhtes Bewusstsein.

*Herzlichen Dank, Peter, für Deine überaus interessanten Einsichten. Möchtest Du noch etwas anfügen?*

Die Tendenz zu teilen und die universelle Fülle zu leben können wir mehr und mehr im praktischen Leben der Leute feststellen. Auch die Tendenz, noch nicht entwickelte Nationen besser zu unterstützen, damit diese ihren Platz in der Menschheit einnehmen und ihren Weg ge-

hen können, ohne dass sie von andern dominiert werden. Die Werte der materiellen Silber- und Goldschätze wandeln sich in die Quellen und Werte der feinstofflichen Silber- und Goldschätze, die in jeder Seele angelegt sind. Sie werden zu Bodenschätzen auf Erden. Daraus resultiert eine Stabilisierung der Energien. Auch dass wir anders mit einander umgehen, nämlich in einer verantwortungsvollen und liebevollen Art und Weise. So kann sich die Erde in eine höhere Schwingung begeben und ihre evolutionäre Reise fortsetzen. Spirituelle Demokratie ist die Demokratie des Friedens. Gesundheit besiegt Krankheit. Die Angst vor dem Tod löst sich auf, in Freude darüber, einen Schritt auf der Reise der Seele ins nächste Land zu tun. Friede, Gesundheit und das ewige Leben sind das Silber und das Gold der Seele.

*Die Menschen verharren vielleicht nicht mehr so stark in der Angst vor dem Tode. Aber nun pflegen sie die Angst vor dem Licht. Wann wird sich das ändern?*

Das braucht viel Geduld. Die Penetration der Materie durch Licht ist nie ein aggressiver Vorgang oder ein Konkurrenzkampf. Aber er erzeugt Angst und Widerstand in denjenigen, die das Licht noch nicht integrieren können. Diese Gegenkräfte haben ihre eigene Evolution, die sich auch wandeln wird. So ist die Angst vor dem Licht für viele Menschen eine Tatsache, aber die Tatsache des Lichts selbst ist auch das Potential, das die Kreativität in jedem Individuum erweckt.

*Lieber Peter, im Namen der Leser der LICHTWELLE danken wir Dir ganz herzlich für Dein mit uns Sein.*

Ich danke für diese Gelegenheit.

*Dieser Text wurde durch die LICHTWELLE-Redaktion vom Englischen ins Deutsche übersetzt.*

**Peter Goldman** ist spiritueller Heiler und Lehrer. Er hat die einzigartige Gabe, uns unversehens in einen unvertrauten Raum zu führen, in die Werkstatt der Seele, wo wir unserem wahren Wesen und unseren schöpferischen Visionen begegnen können. Peter begann seinen Weg vor vielen Jahren als Osteopath und Naturheilpraktiker und arbeitet heute unter anderem mit Klang- und Farbtherapie. Er lebt in England und wirkt dort als Leiter des Centre of New Directions. Daneben geht er einer intensiven Lehrtätigkeit in Europa, Israel und Übersee nach und gibt individuelle Heil- und Beratungssitzungen.  
Homepage: [www.lightcoloursound.com](http://www.lightcoloursound.com).